



IS0171-AA
07.2004

CT10-M

Telefon-Communicator GSM

CT11-M

Telefon-Communicator
GSM/PSTN

Benutzer-
Handbuch

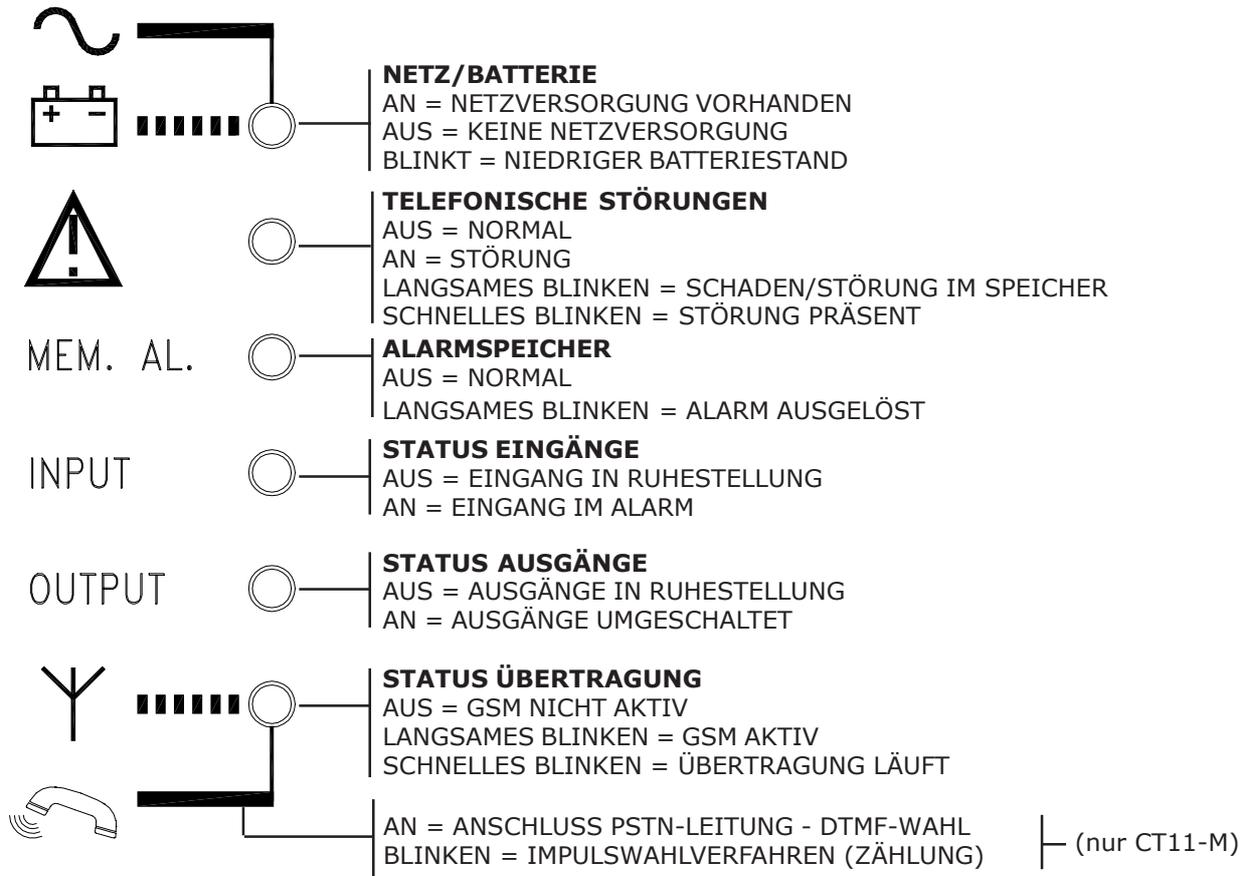


Inhalt

1.0	BESCHREIBUNG LEDS UND TASTEN	3
1.1	Beschreibung LEDs	3
1.2	Beschreibung Tasten	3
2.0	SPRACHAUSWAHL / ANZEIGE DES SYSTEMSTATUS	4
2.1	Sprachauswahl	4
2.2	Anzeige des Systemstatus	4
3.0	NUTZERPROGRAMMIERUNG	5
3.1	Liste der Nutzerprogrammierungen	6
3.2	Programmieren der Telefonnummern	7
3.3	Umschalten der Ausgänge	8
3.4	Ansagefunktion	9
3.5	Freigabe Installation	9
3.6	Ändern des Nutzercodes	10
3.7	Menü Ablauf SIM-Card/Einstellung Datum-Uhrzeit	11
3.8	Testanruf	12
3.9	Programmieren von SMS-Nachrichten	13
3.10	Programmieren von Sprachmeldungen	15
4.0	ANRUFZYKLUS UNTERBRECHEN	16
5.0	ANTWORTFUNKTION UND FERNBEDIENUNG	17
	TABELLE ALPHANUMERISCHE CODES FÜR SMS	19

1.0 BESCHREIBUNG LEDS UND TASTEN

1.1 BESCHREIBUNG LEDS



1.2 BESCHREIBUNG TASTEN



2.0 SPRACHAUSWAHL / ANZEIGE SYSTEMSTATUS

2.1 SPRACHAUSWAHL

- In jedem Zustand kann ohne eine Codeingabe die Sprache gewählt werden. Dazu die Taste "C" drücken, gefolgt von Taste 9. Bei jedem Tastendruck erscheint die nächste Sprache. Zum Verlassen Taste **EXIT** drücken oder den Timeout von einer Minute abwarten.

TASTEN	ANZEIGE	SPRACHE
C + 9 WXYZ	COMMUNICATOR GSM/PSTN	SPRACHAUSWAHL
+ 9 WXYZ	TRANSMETTEUR GSM/RTC	FRANZÖSISCH
+ 9 WXYZ	COMMUNICATOR GSM/PSTN	ENGLISCH
+ 9 WXYZ	KOMMUNIKATOR GSM/PSTN	DEUTSCH
+ 9 WXYZ	COMMUNICADOR GSM/PSTN	SPANISCH
+ 9 WXYZ	COMMUNICADOR GSM/LINEA FIXA	PORTUGIESISCH

2.2 ANZEIGE SYSTEMSTATUS

- In jedem Zustand ist ohne eine Codeingabe das **Menü "SYSTEMSTATUS"** zugänglich. Dazu die Taste "C" und anschließend eine Zahlentaste drücken (1 bis 8). Zum Verlassen des Menüs die Taste **EXIT** drücken oder den Timeout von einer Minute abwarten.

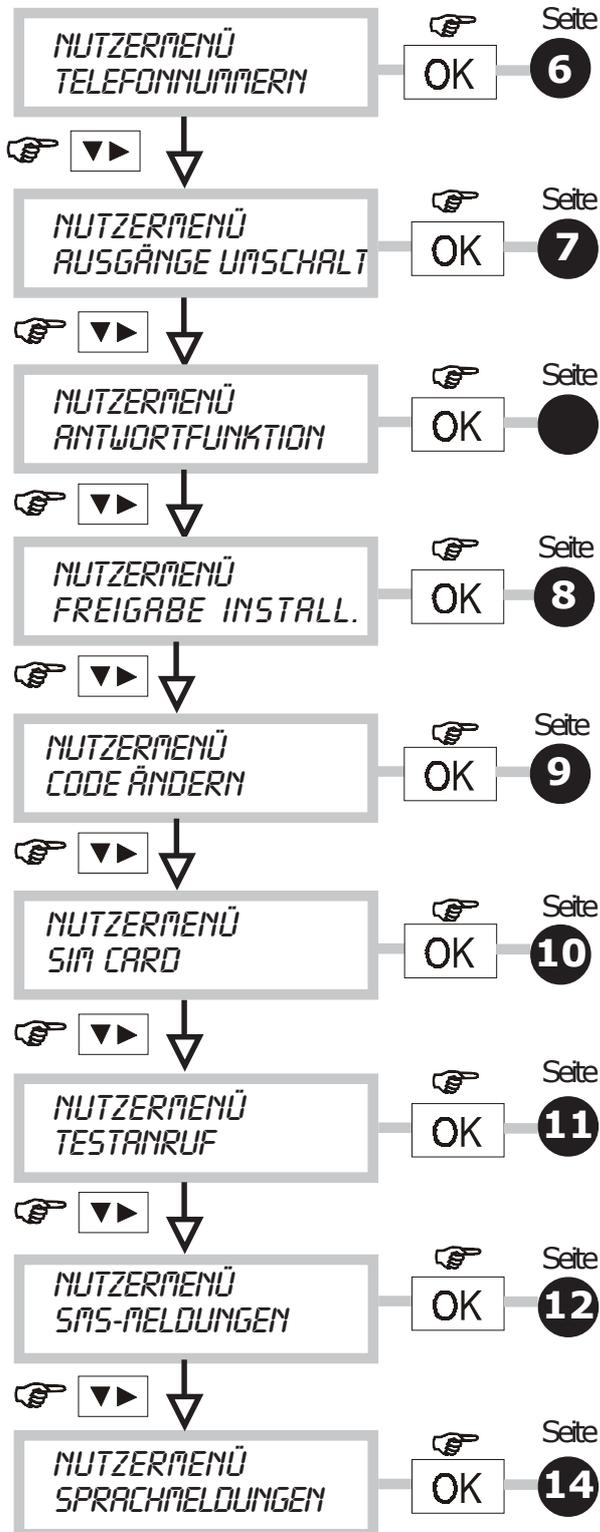
TASTEN	BEISPIEL FÜR DIE ANZEIGE	ART DES EREIGNISSES
C + 1	EING. NICHT RUHEST. EIN.: 1	EINGANG NICHT IN RUHESTELLUNG (Beisp. Eingang 1)
C + 2 ABC	ALARMSPEICHER EIN.: 2	ALARMSPEICHER (Beisp. Alarm Eingang 2)
C + 2 ABC + 2 ABC	ALARMSPEICHER EIN.:	BEFEHL ZUM LÖSCHEN DES ALARMSPEICHERS, LED STÖRUNGS- ANZEIGE NETZ/BATTERIE

TASTEN	BEISPIEL FÜR ANZEIGE	ART DES EREIGNISSES
C + 3 DEF	AUSGÄNGE UMGESCH. AUS: 4	UMGESCHALTETE AUSGÄNGE (Beisp. Ausgang 4 umgeschaltet)
C + 4 GHI	EMPFANG: ■■]]@	EMPFANGSFELD GSM @ = Home ^ = Roaming x = nicht registriert
C + 5 JKL	ABLAUF SIM 12/03	ABLAUF SIM CARD (Beisp. Läuft im Dezember 2003 ab)
C + 6 MNO	DATUM-UHRZEIT GSM 01/07/01 00:00	DATUM UND UHRZEIT GSM
C + 7 PQRS	STÖRUNG GSM STÖRUNG PSTN	ANZEIGE STÖRUNG PRÄSENT BEI JEDEM DRÜCKEN DER TASTE 7 ERSCHEINT FOLGENDE ANZEIGE:
+ 7 PQRS	ZYKLUSARCHIV ZYKLUSZAHL: 0/000	ZYKLEN M. STÖRUNG/GESAMTZYKLEN
+ 7 PQRS	GSM KO: 000/000 PSTN KO 000/000	ANRUFE MIT STÖRUNG/AUSGEFÜHRTE ANRUFE GSM ANRUFE MIT STÖRUNG/AUSGEFÜHRTE ANRUFE PSTN
+ 7 PQRS	EMPFANG GSM KO: 0 VERBIND.MOBIL KO: 000	ANZ. STÖRUNGEN KEIN EMPFANG ANZ. STÖRUNGEN VERBINDUNGSUNTERBRECHUNG ZWISCHEN MOBILTELEFON UND CT10-M/CT11-M
+ 7 PQRS	TEST PSTN KO: 000	ANZ. STÖRUNGEN KEINE PSTN- LEITUNG (CT11-M)
+ 7 PQRS	DATEN LÖSCHEN OK/EXIT ?	NULLSETZEN DER ZÄHLWERKE (NUR AKTIV, WENN DIE SCHADEN- UND STÖRUNGSSITUATIONEN WIEDER HERGESTELLT SIND)
C + 8 TUV	SW VERSION V 1.00	ANZEIGE SOFTWAREVERSION (KARTE)
+ 8 TUV	FW VERSION V 1.00	ANZEIGE FIRMWARE FÜR KONTROLLE GSM-MODUL

3.0 NUTZERPROGRAMMIERUNG

3.1 LISTE DER NUTZERPROGRAMMIERUNGEN

Den 6-stelligen Nutzercode eingeben x-x-x-x-x-x (Werkeinstellung 111111)



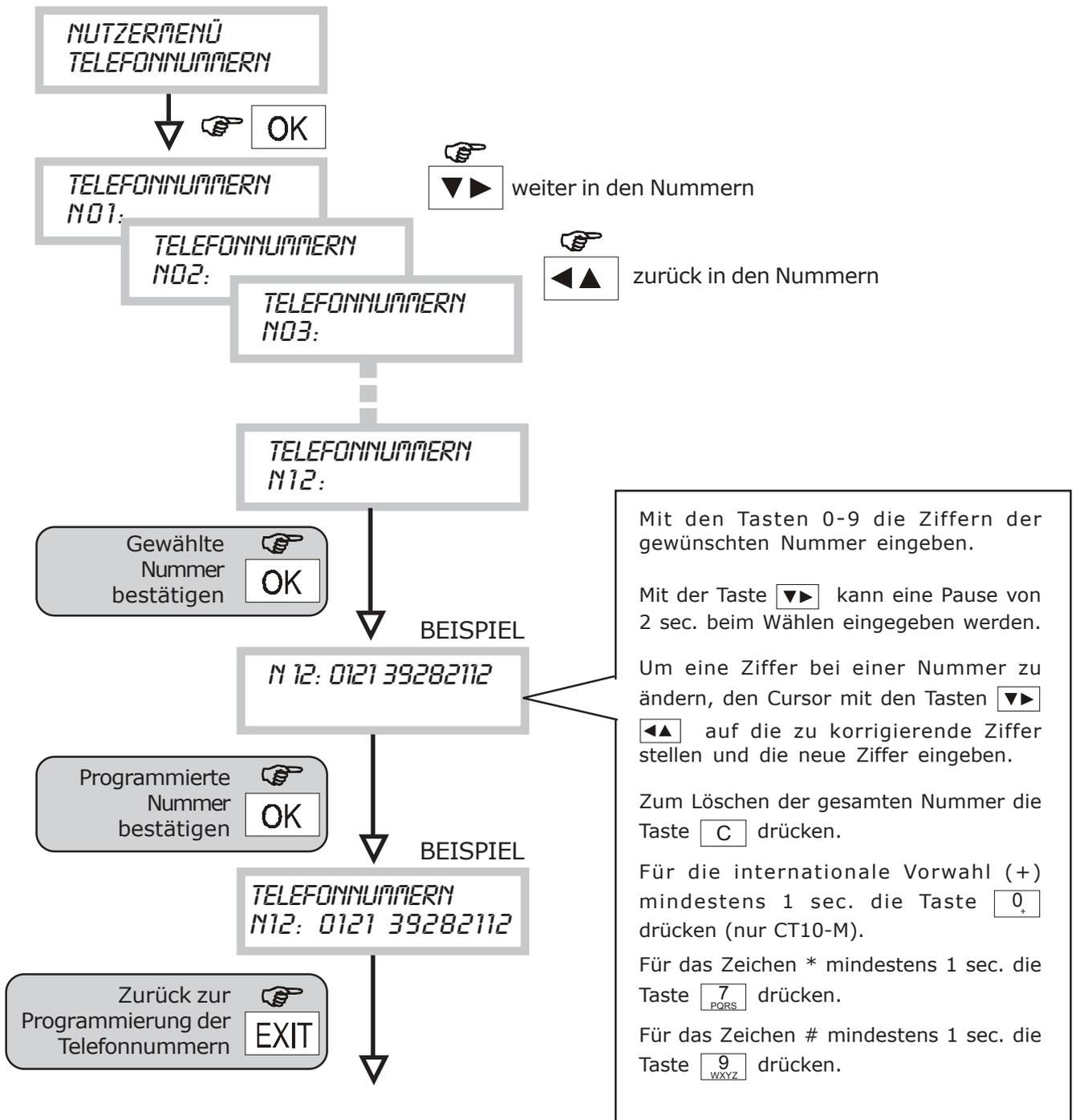
Taste drücken für weiter im Menü

Taste drücken für zurück im Menü

Mit Taste das Menü schließen

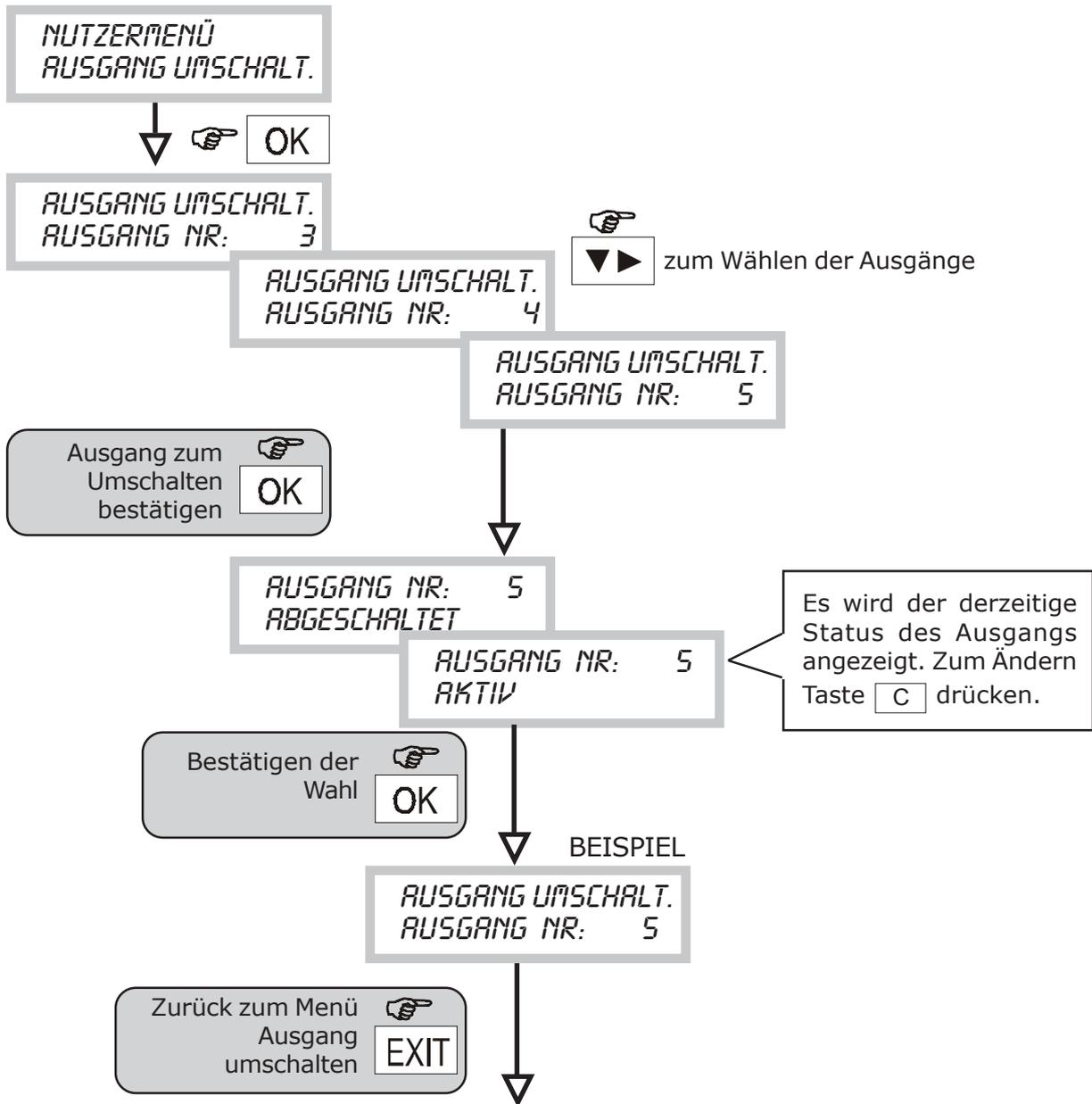
3.2 MENÜ PROGRAMMIEREN DER TELEFONNUMMERN

Menü zum Programmieren/Ändern der Telefonnummern, die vom Communicator nach einem Alarm automatisch gewählt werden. Es können 12 Nummern mit jeweils max 28 Stellen (Ziffern und Pausen) programmiert werden.



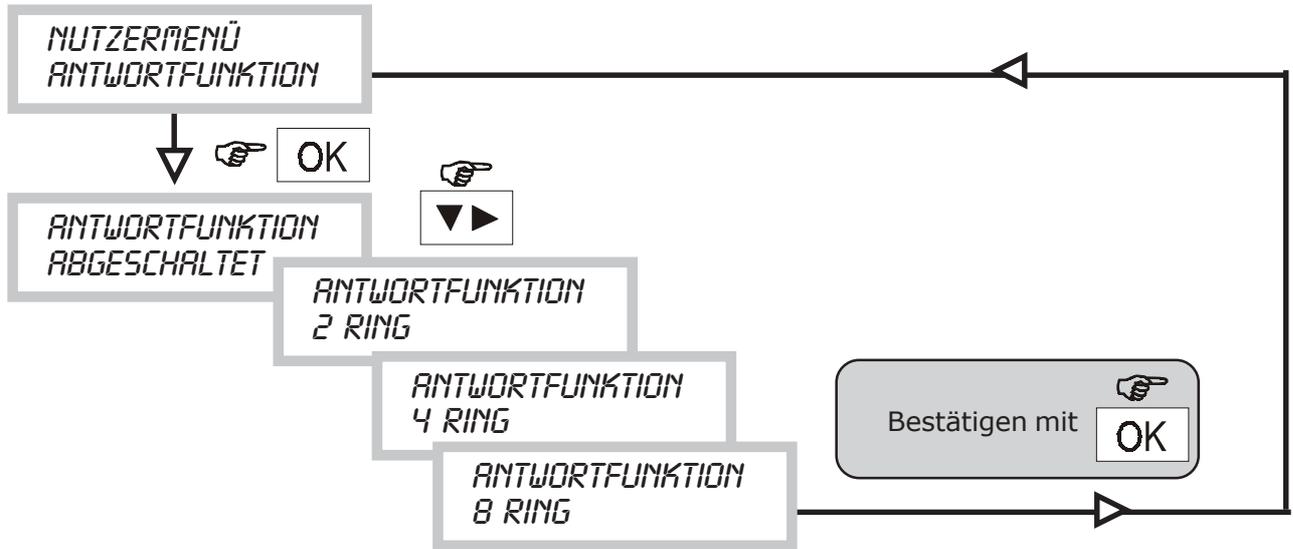
3.3 MENÜ UMSCHALTEN DER AUSGÄNGE

- Mit dieser Funktion kann der Status eines fernsteuerbaren Ausgangs (AKTIV/NICHT AKTIV) geändert werden. Wenn ein Ausgang mit Fernsteuerung aktiviert (oder deaktiviert) wurde, kann er in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden.



3.4 ANTWORTFUNKTION (für Fernbedienung/Fernkontrolle)

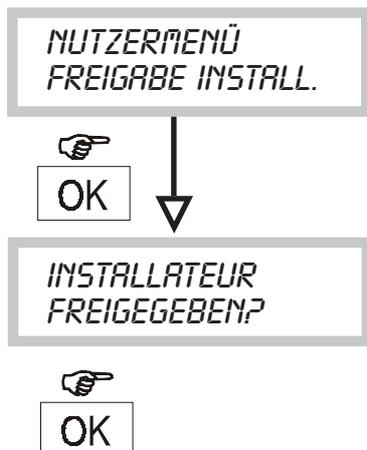
- Mit diesem Verfahren kann die Antwortfunktion aktiviert werden, so dass eine Telefonverbindung zwischen einem anrufenden Gerät und dem Communicator möglich ist, um Fernbedienung und/oder Fernkontrollen durchzuführen.



i Wenn die Antwortfunktion freigegeben ist, ist auch die Funktion "Überspringen des Anrufbeantworters" automatisch freigegeben. Die eingestellten Klingelzeichen am CT10-M sind ungefähre Angaben (siehe Kap. 6.7).

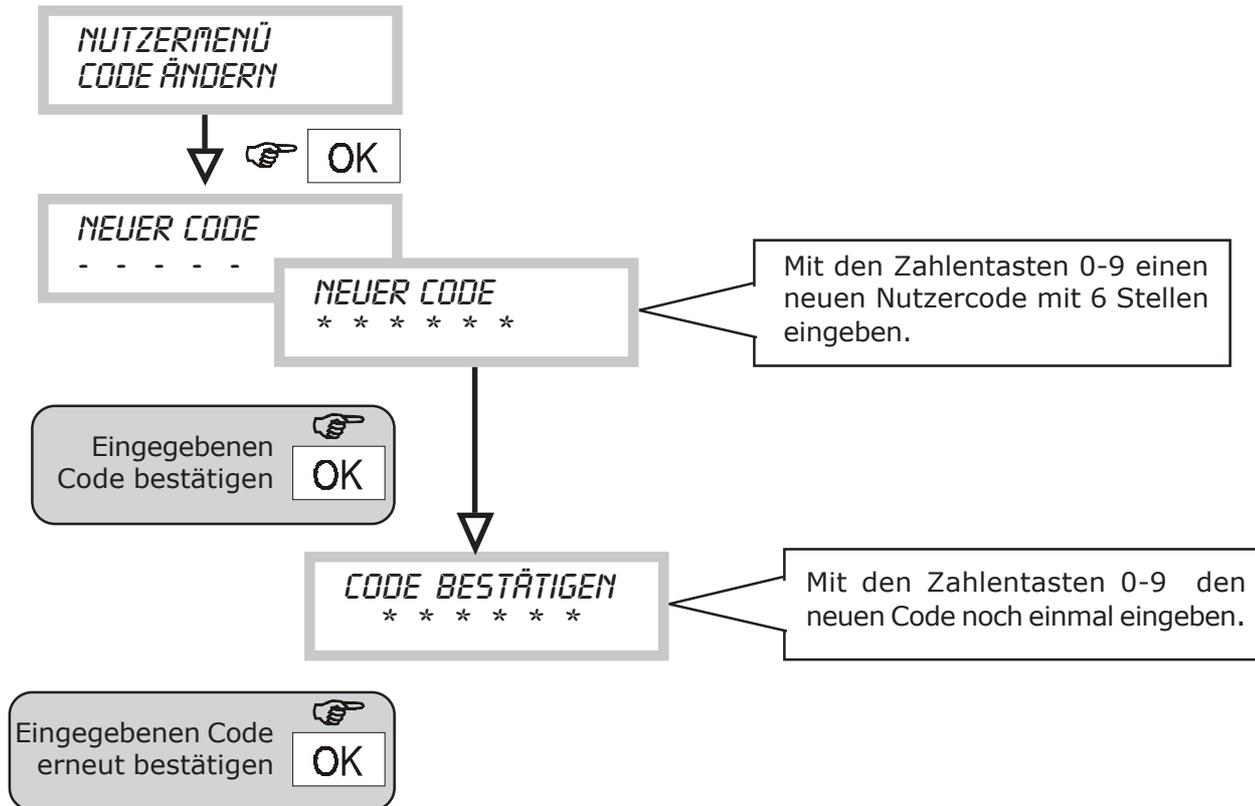
3.5 MENÜ FREIGABE INSTALLATION

- Mit diesem Verfahren kann der Installationscode freigegeben werden. Der Zugang zum Installationsmenü wird mit der ersten Eingabe des Nutzercodes gesperrt.



3.6 NUTZERMENÜ CODE ÄNDERN

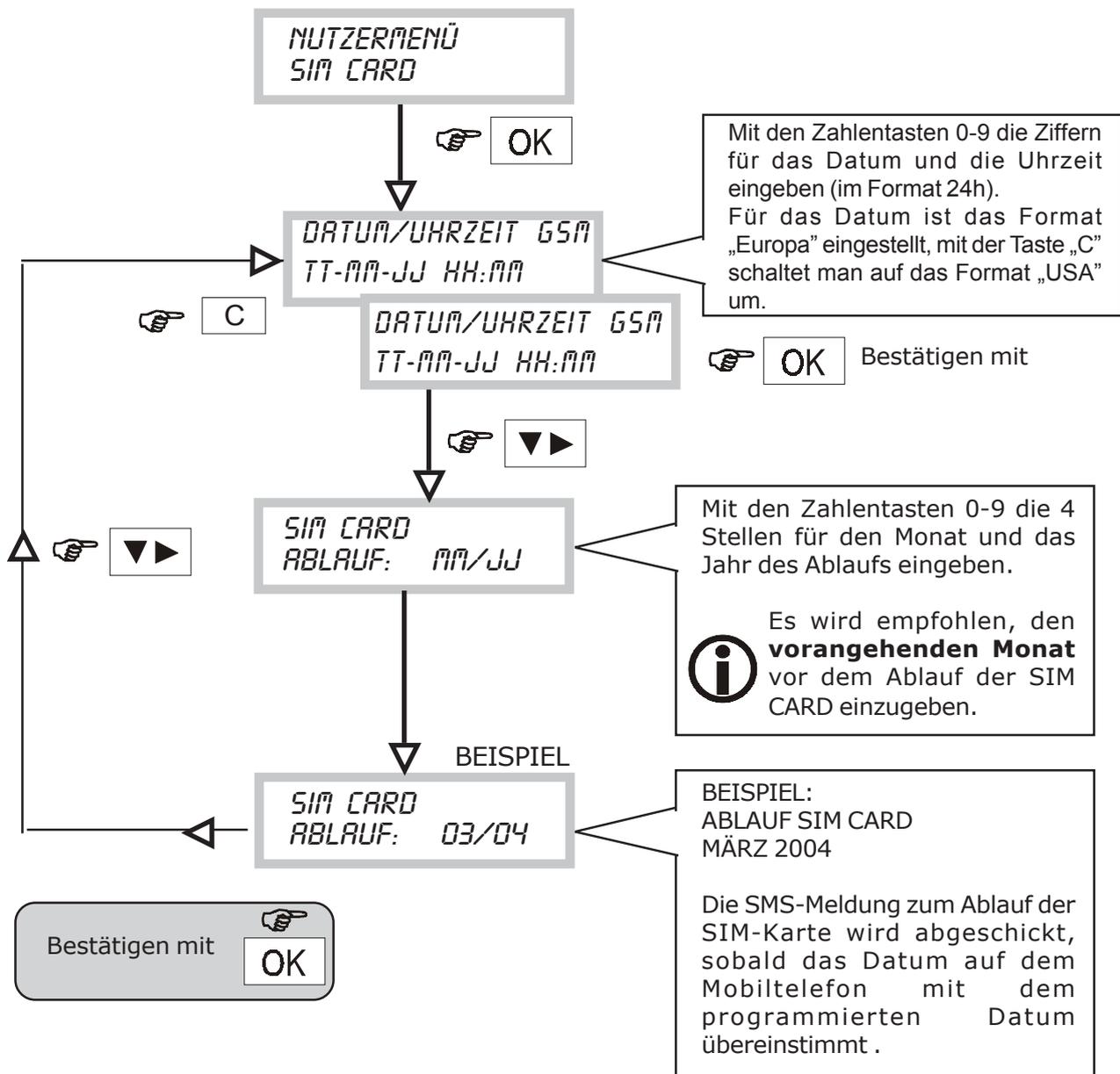
- Mit diesem Verfahren kann der Nutzer seinen Zugangscod personalisieren (Das Produkt ist mit der Werkeinstellung 111111 programmiert).



3.7 MENÜ ABLAUF SIM-CARD/EINSTELLUNG DATUM-UHRZEIT

- Wenn die Freigabe durch den Telefonnetzbetreiber nicht über ein Abonnement erfolgt ist, sondern durch eine vorbezahlte SIM-CARD, hat diese eine Ablauffrist - entweder durch den Verbrauch ihres Wertes (*durch die ausgeführten Telefonate*) oder automatisch nach einer Zeitdauer ohne Neuaufladung (normalerweise 12 Monate; in jedem Fall die Konditionen des Telefonanbieters überprüfen).
- Mit dieser Funktion kann ein Datum programmiert werden, bei dem der CT10-M den Nutzer mit einem automatischen Anruf auf das Ablaufdatum der SIM-CARD hinweist.
- Für diese Art des Anrufs ist eine spezifische SMS-Meldung vorgesehen (Nr. 4), die den Telefonnummern für diese Störung zugeordnet wird (siehe Menü Zuordnung Störung/ Telefonnummern).

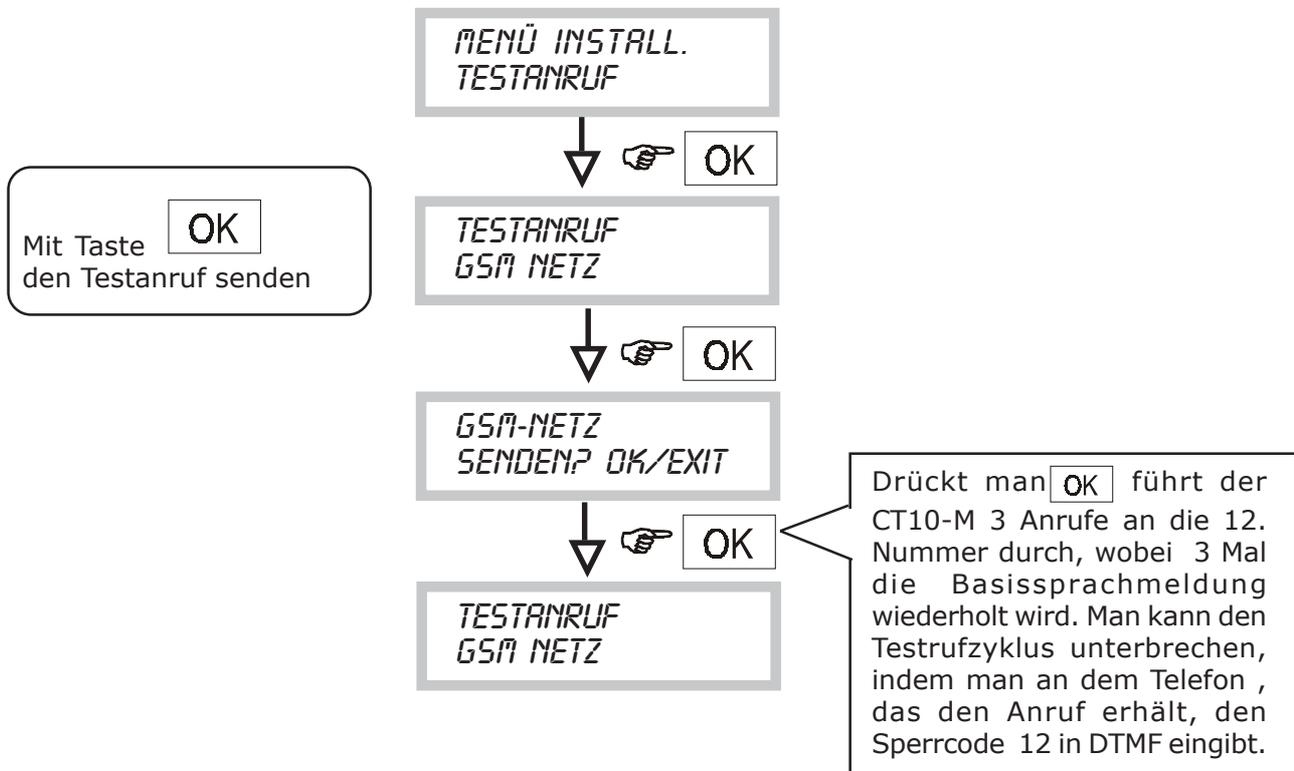
Bevor man den Ablauf der SIM-Karte einstellt, muss das laufende Datum und die Uhrzeit programmiert werden.



HINWEIS: Das Datum und die Uhrzeit müssen vollständig in allen Feldern eingegeben werden, sonst wird die Eingabe nicht gespeichert. Wenn man das Format „USA“ einstellt, wird die Uhrzeit (im Menü SYSTEMSTATUS) im Format 12h angezeigt (mit „AM“ und „PM“).

3.8 MENÜ TESTANRUF

- Bei einer Funktionsprüfung des Communicators kann ein Sprach-Testanruf gesendet werden. Der Anruf erfolgt an die 12. programmierte Telefonnummer und sendet die Basismeldung.



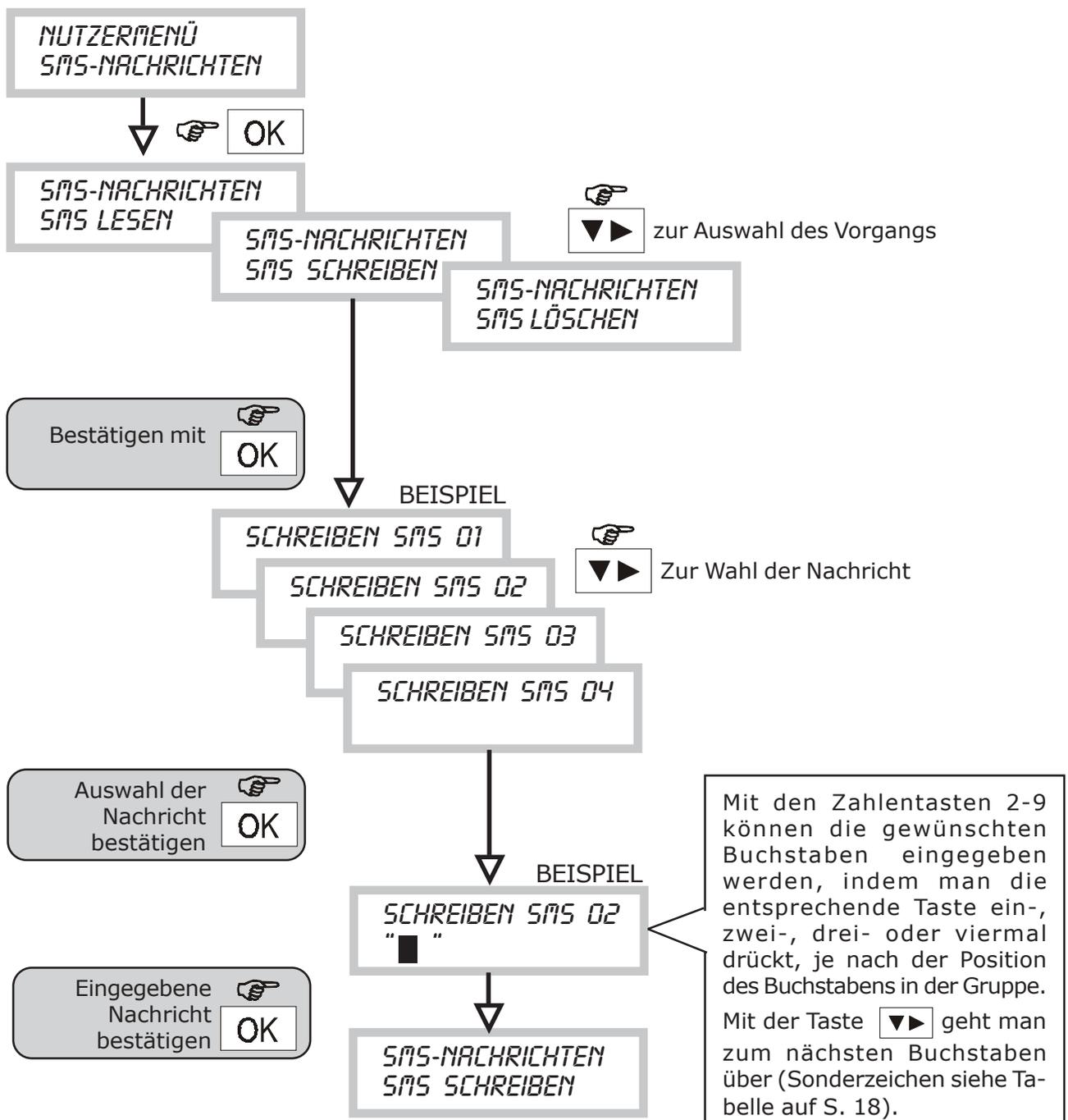
Der Testanruf wird nicht durchgeführt, wenn keine 12. Telefonnummer programmiert wurde.

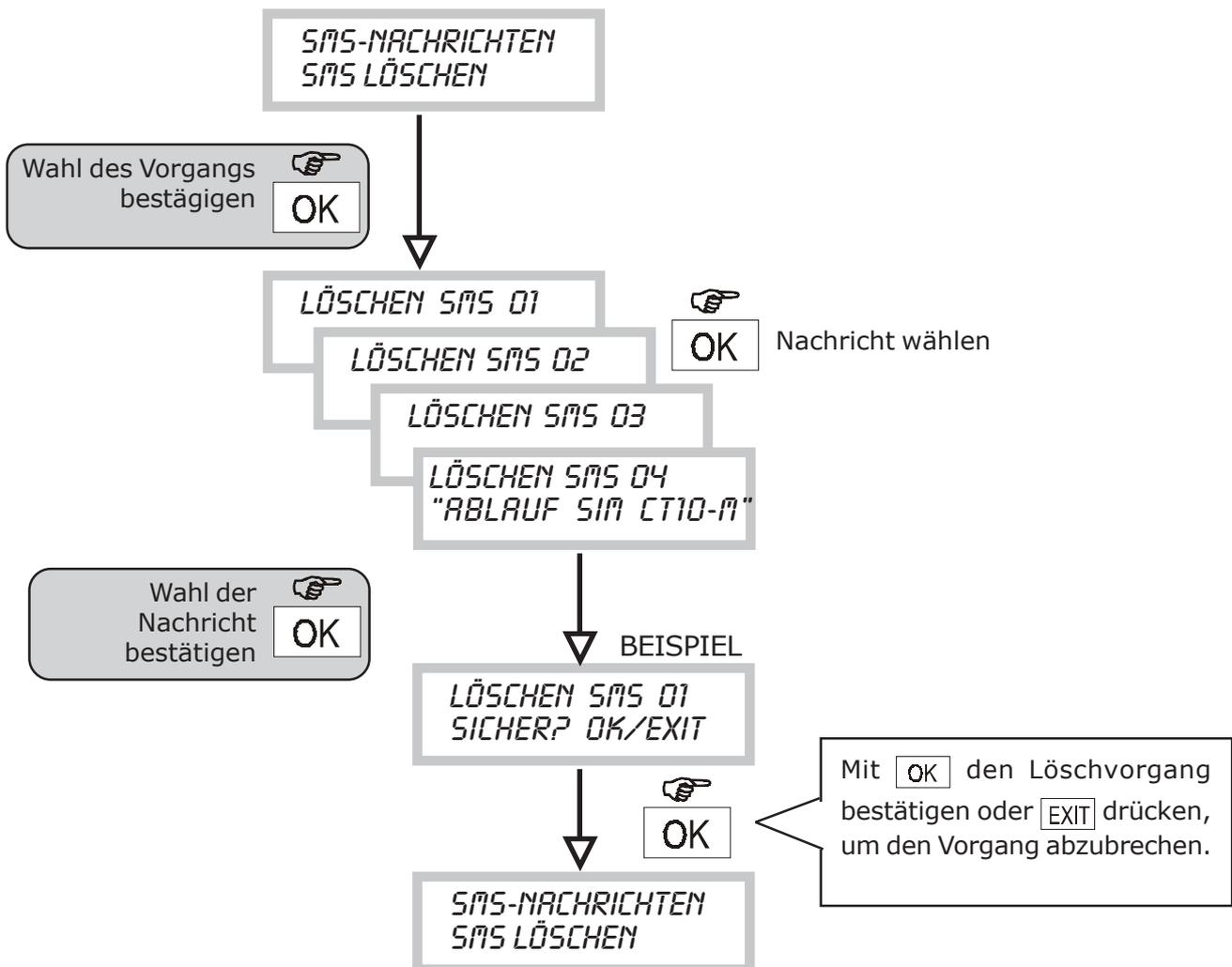
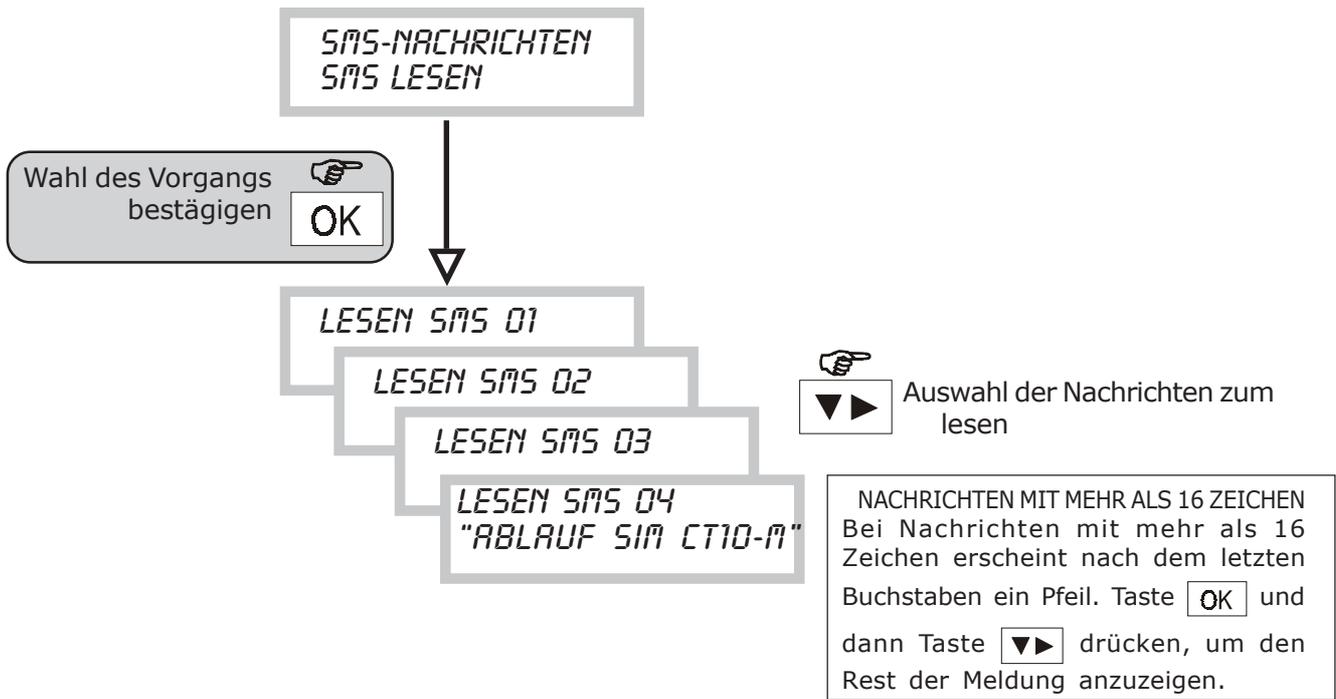
3.9 MENÜ PROGRAMMIEREN VON SMS-NACHRICHTEN

- Mit dieser Funktion können die SMS-Meldungen eingestellt werden, die der Communicator bei den Ereignissen ALARM/STÖRUNG/ABLAUF SIM-CARD versendet.
- Es gibt 4 Meldungen. Die Zuordnung der Nummer der SMS-Meldung und der Art des übertragenen Ereignisses ist in der folgenden Tabelle angegeben.

SMS NR.	Zugeordnetes Ereignis	Beispiel für die Meldung
SMS 01	ALARM EINGANG 1	"ACHTUNG ALARM EINBRUCH"
SMS 02	ALARM EINGANG 2	"ACHTUNG ÜBERFALL IM GANG"
SMS 03	TECHNISCHE STÖRUNG	"ACHTUNG KEIN NETZ"
SMS 04	ABLAUFSIM	"ACHTUNG ABLAUFSIM CT10-M"

- Der Text für die jeweilige Information ALARM/STÖRUNG/ABLAUF SIM CARD kann frei personalisiert werden (max. 40 Zeichen für jede Meldung).

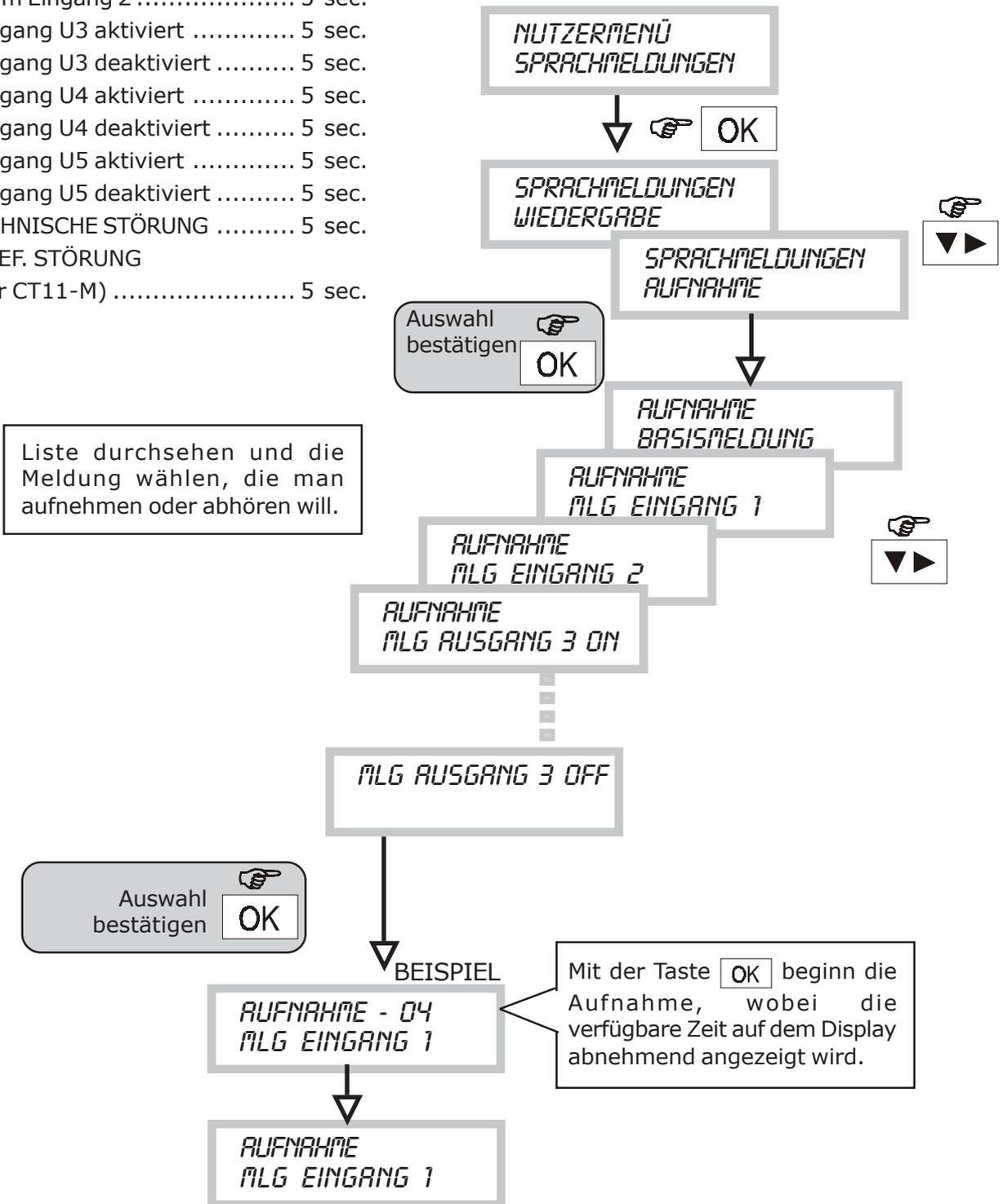




3.10 MENÜ PROGRAMMIEREN VON SPRACHMELDUNGEN

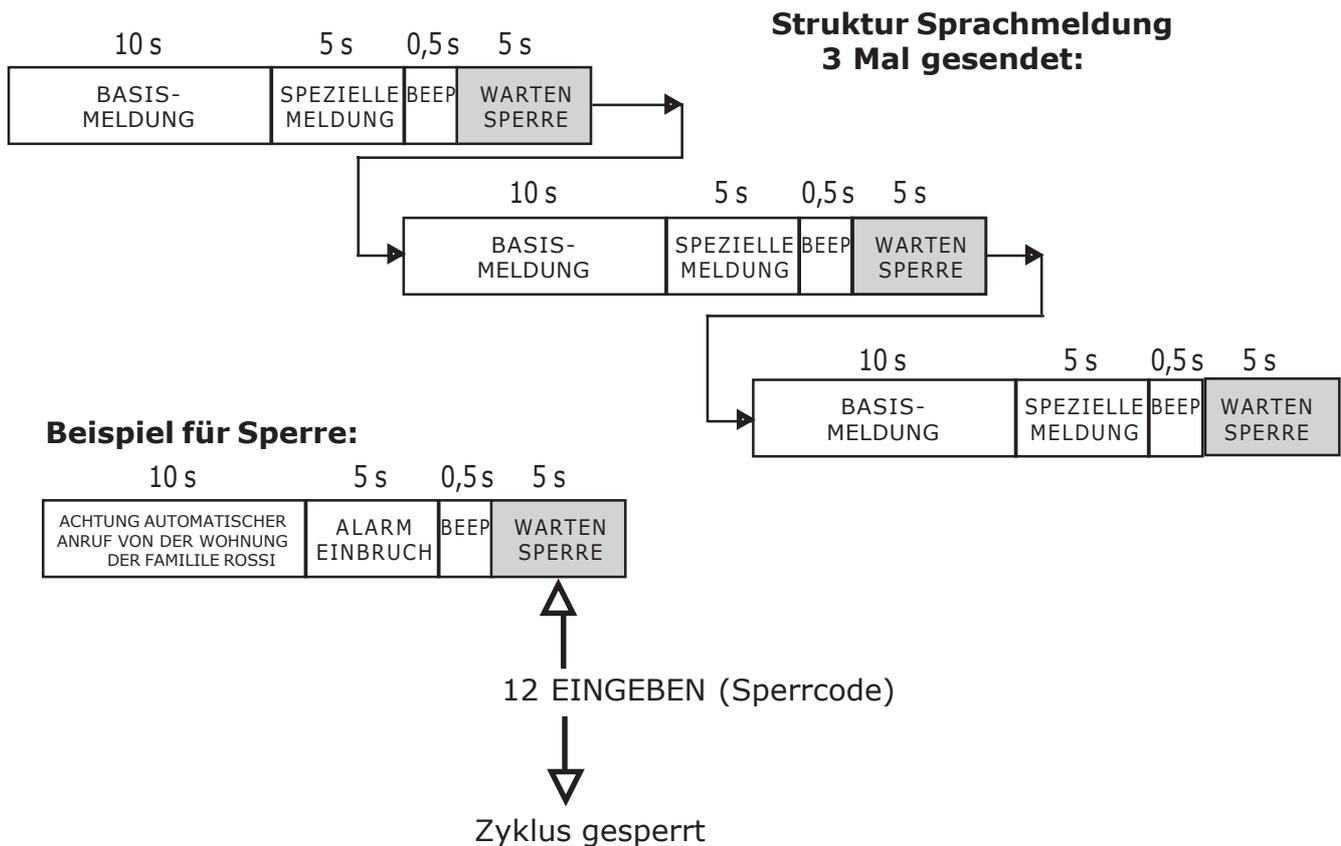
- Mit dieser Funktion können die Sprachmeldungen aufgenommen und mit dem mitgelieferten Kopfhörer (siehe Seite 4) abgehört werden, die der Communicator versenden kann.
- Die verfügbaren Meldungen sind nicht nur den Alarmereignissen zugeordnet, sondern auch der Statusänderung der Ausgänge, die mit Fernbedienung umgeschaltet werden können, einem Ereignis technischer Störung und einem Ereignis telefonischer Störung.

Art der Meldung	Dauer
Basismeldung	10 sec.
Alarm Eingang 1	5 sec.
Alarm Eingang 2	5 sec.
Ausgang U3 aktiviert	5 sec.
Ausgang U3 deaktiviert	5 sec.
Ausgang U4 aktiviert	5 sec.
Ausgang U4 deaktiviert	5 sec.
Ausgang U5 aktiviert	5 sec.
Ausgang U5 deaktiviert	5 sec.
TECHNISCHE STÖRUNG	5 sec.
TELEF. STÖRUNG (nur CT11-M)	5 sec.



4.0 ANRUFZYKLUS UNTERBRECHEN

- Der Anrufzyklus kann unterbrochen werden, indem man den Code 12 in DTMF (definiert "Sperrcode") an dem Telefongerät eingibt, an dem man einen Sprachanruf empfängt.
- Die Unterbrechung ist möglich bei den Anrufen, die eine Sprachmeldung übertragen. Die Modalitäten sind im folgenden Schema dargestellt.
- Wenn der "Sperrcode" eingegeben wird, wird der laufende Anruf beendet und der gesamte folgende Zyklus der Anrufe (Sprach- und SMS-Meldungen) unterbrochen.
- Wenn der Eingang, der den Alarm auslöst, dem TC untergeordnet ist und der TC bei einem Anrufzyklus auf ON schaltet, unterbricht der Eingang den Zyklus am Ende des laufenden Anrufs.
- Man kann den Zyklus auch von der lokalen Tastatur aus durch die Eingabe eines gültigen Codes unterbrechen [Nutzercode oder Installationscode (wenn freigegeben)].



5.0 ANTWORTFUNKTION UND FERNBEDIENUNG

- Technische Geräte wie Klimaanlage, Beleuchtung, Bewässerung etc. können auf Distanz an-/abgeschaltet werden, indem man einen Befehl in DTMF von einem beliebigen Telefonapparat sendet und so die Umschaltung der Ausgänge des Communicators herbeiführt, die als **fernsteuerbar** programmiert sind (U3, U4, U5). Wenn freigegeben, antwortet der Communicator auf eventuelle eingehende Anrufe, und zwar zu jedem Zeitpunkt, außer wenn ein Alarmereignis gesendet werden muss. Der Nutzer, der einen Vorgang in Fernbedienung ausführen will, muss also die GSM-Nummer des CT10-M/CT11-M oder die PSTN-Nummer (nur bei CT11-M) anrufen und auf die Antwort warten. Bei GSM erfolgt die Antwort nach dem Empfang von mindestens 6 Läutsignalen (die der Anrufer hört); bei PSTN nach einer programmierbaren Anzahl von Läutsignalen (2-4-8, siehe Kap. 8.4).
- Zur Bestätigung der Antwort wird ein Ton in die Leitung gesendet, der dem Anrufer ermöglicht, innerhalb von 30 Sekunden den NUTZERCODE (in DTMF) einzugeben. Bei jeder Ziffer des Codes wird ein kurzer Ton abgegeben, der den Empfang der Ziffer bestätigt. Nach der vollständigen Eingabe des Codes wird eine Folge von 3 Quittungstönen abgegeben, wenn er korrekt ist, andernfalls ein langer Ton als Fehleranzeige. Man hat 3 Versuche für die korrekte Eingabe des Codes, bevor die Verbindung unterbrochen wird.
- Am Ende der Codeannahme können alle fernbedienten Vorgänge zum Umschalten der gewünschten Ausgänge vorgenommen werden (s. Sequenz in der folgenden Abbildung). Dazu wird ein 3stelliger Code eingegeben:
 - 5: definiert die Art der Schaltung "Umschalten Ausgänge"
 - 3 oder 4 oder 5: definiert die Nummer des Ausgangs, für den die Schaltung gilt
 - 1 oder 0 ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des gewünschten Ausgangs.Falls während eines Verfahrens in Fernbedienung ein Alarm erfolgt, gibt der Communicator diesem Priorität. Er nimmt dann also keine Befehle zur Aktivierung/Deaktivierung an, sondern der BEEP für FALSCHEN CODE ertönt. Dann muss eingehängt werden.
- Der Nutzer hat nach der Erkennung des Codes 1 Minute Zeit, um die Vorgänge über Fernbedienung auszuführen. Wenn innerhalb dieser Zeit die Codes nicht eingegeben werden, beendet der Communicator den laufenden Anruf und die Leitung ist frei.
- Bei jeder erhaltenen und angenommenen Fernschaltung sendet der Communicator einen kurzen Bestätigungston. Ein langer Ton erklingt bei Fehlern, wenn:
 - der Ausgang nicht als "fernsteuerbar" programmiert ist
 - ein falscher Code eingegeben wird.
- Wenn der Code angenommen wird, sendet der Communicator die vom Nutzer aufgenommene Sprachmeldung zur Bestätigung der Ausführung.
- **Wenn der Nutzer nun weitere Ausgänge (oder denselben) umschalten will, muss er erneut Code 5 eingeben und mit den anderen Codes wie oben verfahren, aber erst am Ende der Sprachmeldung.**

HINWEIS: Bei dem Mobiltelefon, mit dem der Communicator ausgerüstet ist, sollte die Funktion "ANRUFBEANTWORTER" des GSM-Betreibers abgeschaltet werden.

- **ÜBERSPRINGEN DES ANRUFBEANTWORTERS (nur CT11-M)**
Wenn an der PSTN-Leitung, die der CT11-M benutzt, ein Anrufbeantworter vorhanden ist, verbindet man sich folgendermaßen mit dem Communicator:
 - die Telefonnummer der verwendeten PSTN-Leitung anrufen
 - dem Empfang eines Klingelns abwarten
 - Verbindung unterbrechen
 - die Telefonnummer erneut anrufen.

Funktion Fernbedienung

BEFEHLE AN DEN COMMUNICATOR		SIGNALE VOM COMMUNICATOR	BEDEUTUNG DER SIGNALE	
1	Telefonnummer GSM/ PSTN anrufen	Antwortton	VERBINDUNG HERGESTELLT	
2	 6stelligen Nutzercode eingeben (Werkeinstellung 111111)	n	BIP 0,5s	ZIFFER DES CODES ERHALTEN
		n	BIP 0,5s	ZIFFER DES CODES ERHALTEN
		n	BIP 0,5s	ZIFFER DES CODES ERHALTEN
		n	BIP 0,5s	ZIFFER DES CODES ERHALTEN
		n	BIP 0,5s	ZIFFER DES CODES ERHALTEN
		n	BIP 0,5s	ZIFFER DES CODES ERHALTEN
		3 BIP 0,5s ODER BEEEEEP		CODE KORREKT
		CODE FALSCH (Verfahren wieder ab Punkt 2)		
3	Code 5 senden 5	BIP 0,5s	ERHALTEN	
4	Den Code des A u s g a n g s eingeben, der umgeschaltet werden soll * 3 ODER 4 ODER 5	BIP 0,5s	ERHALTEN	
5	Code senden: 1 = aktivieren oder 0 = deaktivieren 0 oder 1	3 BIP 0,5s + ZUGEORDNETE SPRACHMELDUNG	VORGANG AUSGEFÜHRT	

* In einem einzigen Anruf kann man mehr als einen Ausgang umschalten (oder denselben mehrfach). Dazu müssen für jeden Ausgang die Vorgänge **3 4 5** wiederholt werden.

TABELLE ALPHANUMERISCHE CODES FÜR SMS

TASTE	ANZAHL TASTENDRUCK							
	1	2	3	4	5	6	7	8
0 +	+	-	&	@	/	%	Ø	
1	FREISTELLE	?	!	"	.	()	1
2 ABC	A	B	C	2				
3 DEF	D	E	F	3				
4 GHI	G	H	I	4				
5 JKL	J	K	L	5				
6 MNO	M	N	O	6				
7 PQRS	P	Q	R	S	7	*		
8 TUV	T	U	V	8				
9 WXYZ	W	X	Y	Z	9	#		

ELKRON



ELKRON S.p.A.
Via Carducci, 3 - 10092 Beinasco (TO) - ITALY
TEL. +39.(0)11.3986711 - FAX +39.(0)11.3499434
www.elkron.it e-mail info@elkron.it
Servizio Tecnico Clienti stac@elkron.it

